

P R E S S E M I T T E I L U N G

Kaum Honig fürs Butterbrot: Deutsche Imker konnten hohe Nachfrage nicht decken

Hamburg, 27.09.2018. Nur jedes vierte in Deutschland gekaufte Honigglas wird hierzulande hergestellt. Am Tag des Deutschen Butterbrotes wird deutlich: Imker in Deutschland konnten die hohe Nachfrage nach Honig nicht decken. Der Konsum von Honig steigt kontinuierlich. Obwohl im Jahr 2017 mehr Honig in Deutschland produziert wurde, wurde mehr als drei Mal so viel Honig importiert.

„Ohne den Importhonig fehlt etwas auf dem Tisch. Die Fans des süßen Brotaufstrichs müssten ihren Konsum stark einschränken. Die deutsche Imkerei kann nur jedes vierte Honigglas in Deutschland füllen“, meint Dr. Helena Melnikov, Geschäftsführerin des Honig-Verband e. V. „Während immer mehr Deutsche mehrmals im Monat Honig essen, können die Imker in Deutschland die hohe Nachfrage nicht decken.“ Im vergangenen Jahr wurden knapp 88.000 t Honig nach Deutschland importiert. Deutsche Imkereien stellten demgegenüber weniger als ein Drittel dieser Menge (28.600 t) her. Die aktuellen Zahlen am Tag des Deutschen Butterbrotes zeigen: Honigimporte leisten einen sehr wichtigen Beitrag für die Honigliebhaber in Deutschland.

Laut Zahlen des Statistischen Bundesamtes ist der Konsum von Honig zuletzt kontinuierlich gestiegen. Mittlerweile isst jeder zweite Deutsche mehrmals im Monat Honig (2015: 47,6 Prozent; 2016: 49,7 Prozent; 2017: 50,5 Prozent). Der Pro-Kopf-Konsum betrug im vergangenen Jahr 1,14 Kilogramm. Während 28.600 t Honig in Deutschland produziert wurden (2016: 21.600 t), hat Deutschland im Jahr 2017 knapp 88.000 t Honig aus der Europäischen Union und Nicht-EU-Ländern eingeführt. Die Menge an eingeführtem Bienenhonig ist damit mehr als drei Mal so hoch wie die in Deutschland produzierte.

Über den Tag des deutschen Butterbrotes 2018

Der Tag des deutschen Butterbrotes ist ein deutschlandweiter Aktionstag. Er wurde im Jahr 1999 ausgerufen. Seitdem feiern Anhänger des Butterbrotes den Ehrentag an jedem letzten Freitag im September.

Über den Honig-Verband

Der Honig-Verband e. V. ist die Stimme der deutschen Honigimporteure und -abfüller. Die Branche importiert jährlich 87.000 t im Gesamtwert von 259 Millionen EUR. Der Verband setzt sich sowohl auf nationaler als auch auf europäischer Ebene für einen freien und fairen Warenhandel ein. Neben dem Abbau von Handelsbarrieren für Importeure, setzt sich der Honig-Verband auch mit Fragen des Lebensmittel- und Zollrechts auseinander. Hierfür stellt der Verband seinen Mitgliedern Positions- und Faktenpapiere als Informations- und Kommunikationsquelle zur Verfügung.

Pressekontakt:

ADVERB – Agentur für Verbandskommunikation

Christian H. Schuster

Tel.: 030 / 30 87 85 88-0

Mobil: 0176 / 21 88 62 08

E-Mail: honig-verband@agentur-adverb.de